

## Pressemitteilung

### Die Zeit ist reif! Bauernproteste beim LEH

29.11.2020

Vor etwas über einem Jahr sind wir Landwirte von und mit LSV das erste Mal auf die Straße gegangen, um unseren Unmut kundzutun.

Gut ein Jahr später halten wir einen offenen Brief des DBV an die Manager der vier größten LEH-Ketten in den Händen. Darin reagiert der Verband mit deutlichen Worten auf die Beschwerde der LEH Manager, die an Kanzlerin Merkel gerichtet wurde, sie würden sich diffamiert fühlen.

Dieser offene Brief hat uns inhaltlich in Deutlichkeit und Schärfe ausgesprochen positiv überrascht. Wir begrüßen dies sehr.

Wir befürchten leider, dass dieser Brief lediglich in den einschlägigen Fachzeitschriften und vereinzelt in den Konzernzentralen Beachtung findet.

#### Unsere Forderung:

Aufgrund der gesellschaftlichen Anforderungen an die Landwirtschaft wollen wir, dass auf dem deutschen Markt nur Produkte verkauft werden, die den deutschen Produktionsstandards entsprechen.

Wir brauchen zwingend deutlich höhere Erlöse für die Erzeugnisse aus unserer heimischen Landwirtschaft. Um unsere Betriebe erhalten und wirtschaftlich nachhaltig weiterentwickeln zu können, brauchen wir JETZT von unseren Verarbeitern mehr Geld auf den Höfen!

Der Strukturbruch hat bereits begonnen! Die Erzeugerlöhne schrumpfen immer weiter, im Gegenzug steigen die Erzeugungskosten aber unaufhaltsam durch weitere Auflagen. Diese Situation zieht sich durch alle landwirtschaftlichen Produktionszweige. Die gesamte Branche ist betroffen.

Auch ihr müsst nun endlich Verantwortung übernehmen! Für: Insektenschutz, Artenvielfalt, Tierwohl, Gewässerschutz, Klimaschutz

Wir Landwirte können das ALLES, wenn wir in diesem System überleben! Gerade darauf ist es aber bisher nicht ausgelegt. Ausgelegt ist das bisherige System lediglich auf billig! Augenscheinlich möchte ihr daran nichts ändern!?

Deswegen finden in der Nacht von Sonntag auf Montag niedersachsenweit Proteste von Landwirten vor Zentrallagern des Lebensmitteleinzelhandels (LEH) an verschiedenen Standorten statt. Ende wird offengelassen.

### **Wertschöpfung fängt beim Wert an- gutes Geld für gute Qualität**

**Ausländische Produktionskosten zerstören unsere Erlöse**

Ansprechpartner: Eure Landwirte